

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Verlandungssaum des Großen Sees bei Fürstenwerder						X								0 5 0 9 - 3 3 1 - 4 0 3 6									
Standort /Geologie Verlandungsmoor														Anschluß in TK									
Naturraum Woldegk-Feldberger-Hügelland						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.					
3 2 2														7 9				0 3 0 1					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz						Gemeinde / Stadt Woldegk, Stadt						Größe in ha								0 6 9 4			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 15921												Länge in m								1			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V						min. Breite in m																	
						max. Breite in m																	
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
						NLP				FND				NP				FiB					
						NSG				LSG				BR				FFH-Geb.					
						ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat					
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode							
Code		W N R		V R L		V R P		V W N										U M V					
%		6 0		2 0		1 5		5															
Vegetationseinheiten Schilf-Erlenbruchwald, Schilf-Sumpfschachtelholz-Röhricht, Schilf-Grauweidenbüsch																							
Habitate + Strukturen						H A J		H D L		H S E		H Z R											
Beschreibung / Besonderheiten Schmalere jüngerer Bruchwäldsaum am Großen See bei Fürstenwerder. Zur angrenzenden Grünlandfläche sind Röhrichte, Rieder und Staudenfluren vorgelagert. Hydrologisch steht der Bruchwald mit dem Seespiegel in Verbindung. Aufgrund des hohen Wasserstandes in diesem Jahr ist der Bruchwald überstaut. Zum See selbst ist ein Röhrichtsaum vorgelagert.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen													
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen										X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
										keine Gefährdung X													
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
		TK10 0509-331-4036 Biotop-Nr.							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g	
g	Torf, wenig gestört		dystroph		trocken	g	eben		N
	Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO
	Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O
	Sand	g	eutroph		frisch		dünig		SO
	Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S
	Lehm			g	sehr feucht		Riedel		SW
	Ton			g	naß		Flachhang <= 9°		W
	Halbkalk / Kalk			k	offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW
	Schlamm / Faulschlamm						Nische		
						g	Senke / Strecksenke		
	gestörter Boden				quellig		Kerbtal		
							Sohlental		
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität k g				Umgebung k g					
	intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer		
	extensiv		Angeln		Ackerbrache	g	Stillgewässer		
	aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop		
g	keine Nutzung		Kleingartenbau	g	Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten		
			Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg		
			Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz		
			Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage		
			Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie		
			Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage		
			sonstige Nutzung:		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung		
					Graben		Spülfeld / Halde		
							Bodenentnahme		
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Alnus glutinosa									
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Calamagrostis canescens		Carex acutiformis	Carex disticha	Epilobium palustre					
Glyceria maxima		Phragmites australis	Salix cinerea	Solanum dulcamara					
Thelypteris palustris									
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Calystegia sepium		Iris pseudacorus	Salix pentandra	Scutellaria galericulata					
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 07.06.2006			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Umweltplan-Bauer						Foto: 3		Folgeseiten: 0	